

Neutralität in Religionsfragen

MLFR Sommerempfang mit Norbert Lammert

GLADBECK – Mit Professor Dr. Norbert Lammert kann das Martin Luther Forum Ruhr (MLFR) einen prominenten Gastredner zu seinem Sommerempfang am Montag, 21. Juni, um 19.30 Uhr in der ehemaligen Markuskirche begrüßen.

Lammert ist seit 1980 Mitglied des Deutschen Bundestages. Von 2002 bis 2005 bekleidete er das Amt des Vizepräsidenten. Seit dem 18. Oktober 2005 ist er Präsident des Deutschen Bundestages. Beim Sommerempfang des MLFR spricht er zu dem Thema „Zur Neutralität des Staates in Religionsfragen“.

Nach dem Besuch eines altsprachlich-humanistischen Gymnasiums studierte Norbert Lammert Politikwissenschaft, Soziologie, Neuere Geschichte und Sozialökonomie an den Universitäten Bochum und Oxford. 1972 erwarb er das Diplom. Die Promotion zum Doktor der Sozialwissenschaften folgte 1975. Norbert Lammert ist Lehrbeauftragter



Bundestagspräsident Norbert Lammert. FOTO: CDU

für Politikwissenschaften und Honorarprofessor an der Ruhr-Universität Bochum.

Der gebürtige Bochumer wurde im Mai dieses Jahres in Essen als „Bürger des Ruhrgebietes“ geehrt. Lammert wurde dafür ausgezeichnet, dass er in seiner Eigenschaft als Bundestagspräsident als „herorragender Botschafter des Ruhrgebietes“ wirke, erklärte

der regionale Unternehmer-Verein „pro Ruhrgebiet“ in Essen. Auch habe sich Lammert als „Förderer der Kultur im Ruhrgebiet, etwa in Zusammenhang mit der „RuhrTriennale“ einen Namen gemacht.

Auch die erfolgreiche Bewerbung des Ruhrgebietes um die Kulturhauptstadt Europas sei von Lammert wesentlich mitgetragen worden, hieß es. Der 1948 in Bochum geborene CDU-Politiker ist seit 2004 Mitglied der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr, dem „Ruhrparlament“.

Der Ehrentitel „Bürger des Ruhrgebietes“ wird seit 1981 vom Verein und Unternehmer-Interessenverband „pro Ruhrgebiet“ vergeben. Als „Bürger des Ruhrgebietes“ wurden in der Vergangenheit etwa der einstige Schalke-Manager Rudi Assauer geehrt, die Kabarettistinnen Stephanie Überall und Gerburg Jahne („Missfits“) und der Mühlheimer Theaterleiter Roberto Ciulli. *Bulepd*